

**PRESSEINFORMATION  
27.10.2015****„Wohnbau für alle!“**

Die große Zahl ankommender Menschen, die in Deutschland eine Bleibe suchen, stellt Politik, Wirtschaft und Gesellschaft gleichermaßen vor die herausfordernde Aufgabe: wo und wie sollen die Menschen wohnen?

Der BDA Bayern sieht den Weg zur Lösung des akuten Bedarfs an bezahlbarem Wohnraum in einem aktiven Miteinander aller Kompetenzen unter Einbeziehung von Soziologen, Architekten und Stadtplanern mit dem Ziel, Qualität zu sichern, Baukosten zu senken und die Prozesse zu beschleunigen.

Dabei sollte man nicht aus den Augen verlieren, dass es sich in erster Linie um Menschen handelt, die über die erste Unterbringung hinaus auch eine Perspektive brauchen. Unterkunft zu schaffen allein genügt nicht. Es muss also darum gehen, Migranten die aktive Teilhabe an unserer Gesellschaft zu ermöglichen. Sie sollen sich einbringen können, tätig sein dürfen. Je mehr gesellschaftliche Kräfte sich gemeinsam anstrengen, die Potenziale der Zuwanderer zu fördern, desto höher wird die Akzeptanz und desto besser wird die Integration gelingen.

Was heute gebaut wird, wird für Jahrzehnte bewohnt. Auch wenn jetzt schnelle und kostengünstige Lösungen gefragt sind, sollen diese unter Beibehaltung baulicher, wirtschaftlicher und gestalterischer Qualitäten für eine langfristige volkswirtschaftliche Wertschöpfung entwickelt werden. Bauten, die sich in unsere bestehenden Dörfer, Städte und Landschaften einfügen, fördern die Integration der Menschen. Dabei ist ebenso eine nachhaltige Landesplanung erforderlich, die sich mit der kreativen Nutzung bestehender Siedlungs- und Infrastrukturen auseinandersetzt. Zudem ist Migration mit den anderen großen gesellschaftlichen Fragen wie Energiewende, Demographie und Digitalisierung zu betrachten.

Die Architektinnen und Architekten des BDA Bayern sind bereit zu handeln, um kurzfristig Lösungen zu finden, die mittel- und langfristig Werte schaffen. Nämlich sozialverträglichen Wohnraum, der städtebaulich und gesellschaftlich zu einem zu Hause für alle beiträgt.

Der BDA Bayern vertieft das Thema in zwei Veranstaltungen:

23.11.2015 „Heimat in der Ferne“, Diskussionsabend , 19:00 Uhr, Bayerische Architektenkammer, Waisenhausstraße 4, München

10./11.03.2016 „Flucht nach Vorne!“, Symposium konzipiert von Gastkuratorin Julia Hinderink MA RCA, Museum Fünf Kontinente, Maximilianstraße 42, München

Pressekontakt:

Tina Gießmann

**Bund Deutscher Architekten BDA**

Landesverband Bayern e.V.

Türkenstraße 34

80333 München

T. 089. 186061

F. 089. 184148

presse@bda-bayern.de

www.bda-bayern.de

**BDA Bayern e.V.  
Geschäftsstelle**

Türkenstraße 34  
80333 München  
Kunstareal

Tel. 089.18 60 61  
Fax 089.18 41 48

sekretariat@bda-bayern.de  
www.bda-bayern.de